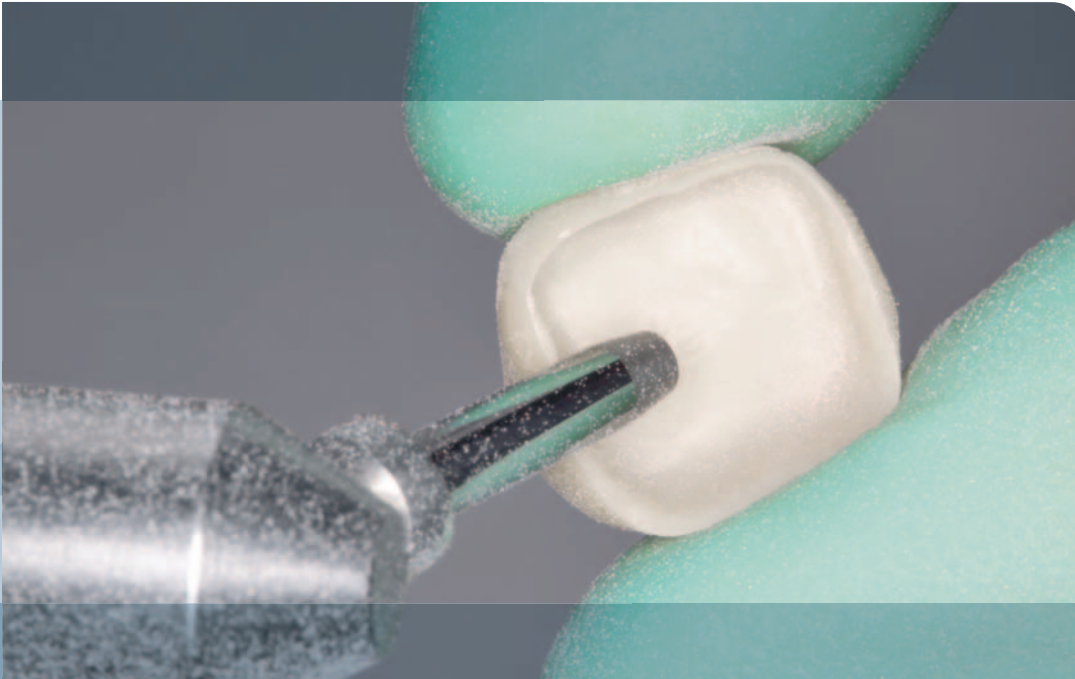


Lava™ Ultimate

CAD/CAM Restaurationsmaterial



Sandstrahlen

Häufig gestellte Fragen

Welchen Nutzen hat das Sandstrahlen von Lava™ Ultimate Restaurationen von 3M ESPE?

Die Klebeflächen von adhäsiv zu befestigenden Restaurationen müssen vor dem Eingliedern gereinigt und aufgeraut werden, um die retentive Oberfläche zu vergrößern. Für die Reinigung und das Aufrauen der Klebeflächen von Lava Ultimate Restaurationsmaterial wird Sandstrahlen empfohlen.

Wann sollte ich die Lava Ultimate Restaurationen sandstrahlen?

Das Sandstrahlen erfolgt, NACHDEM Sie alle Einpass-, Modifikations- und Polierschritte beendet haben. Anschließend tragen Sie Primer (Scotchbond™ Universal Adhäsiv oder ein Silan, z. B. RelyX™ Ceramic Primer – beides Produkte von 3M ESPE) auf.



Eine detaillierte Beschreibung des Befestigungsverfahrens entnehmen Sie bitte dem Leitfaden für die klinische Präparation und Handhabung für Lava™ Ultimate Restaurationsmaterial.

Wie sandstrahle ich Lava Ultimate Restaurationen?

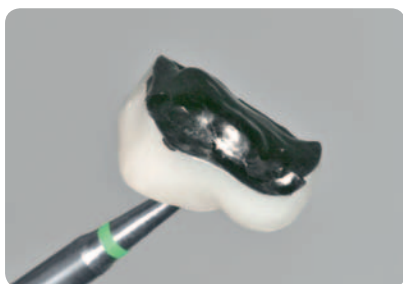
Richten Sie die Strahldüse des Sandstrahlgerätes senkrecht auf die Klebefläche und halten Sie dabei einen Abstand von 2–10 mm ein. Sandstrahlen Sie mit Aluminiumoxid mit einer Korngröße von $\leq 50 \mu\text{m}$ (z. B. CoJet™-Sand mit einer Korngröße von $30 \mu\text{m}$ von 3M ESPE) bei 2 Bar (30 psi). Halten Sie die Strahldüse in Bewegung und richten Sie die Düse nicht dauerhaft nur auf eine Stelle. Sandstrahlen Sie, bis die gesamte Klebefläche matt erscheint. Nutzen Sie die Absaugung, zur Aufnahme des Korunds.

Vorsichtsmaßnahmen: Die Strahldüse muss während der gesamten Zeit auf die behandelte Fläche gerichtet sein. Die Strahldüse darf niemals auf die Augen oder das Gesicht zeigen. Behandelndes Personal muss geeignete Schutzbrillen und einen Mundschutz tragen.

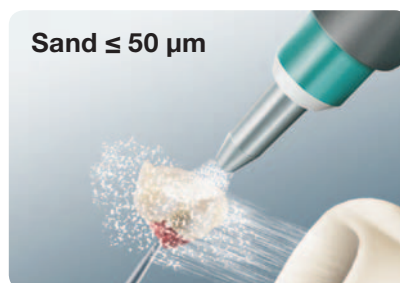


Wie kann ich sichergehen, dass ich die gesamte Klebefläche gesandstrahlt habe?

Kontrollieren Sie mittels Sichtprüfung, ob die komplette Klebefläche matt erscheint. Eine weitere Möglichkeit zur Überprüfung besteht darin, die gesamte Klebefläche mit einem Markierstift farblich zu bemalen und anschließend sandzustrahlen, bis die Farbmarkierung komplett entfernt ist.



Schwärzen der Klebefläche mit einem Markierstift.



Sandstrahlen und Absaugen.



Saubere, matte Fläche nach dem Sandstrahlen.

Die Fotos links und rechts wurden freundlicherweise von Prof. Dr. Claus-Peter Ernst, Mainz zur Verfügung gestellt.

Wie kann ich Staubbildung bei handgeführten Mikro-Strahlgeräten vermeiden?

Arbeiten Sie zur Vermeidung von Staubbildung mit einer Absaugung oder sandstrahlen Sie in einer Staubfangbox, z. B. DENTO-PREP™ DUST-CABINET (Rönvig), Dust-Inn 2000 (Deldent) oder AIRSONIC® Absorbo Box (Hager&Werken).

Ich habe kein Sandstrahlgerät – welche Sandstrahlgeräte sind zu empfehlen?

Es gibt zwei Arten von Sandstrahlgeräten: handgeführte Mikro-Strahlgeräte und Tischgeräte. Handgeführte Mikro-Strahlgeräte sind flexibler und somit vielseitiger einsetzbar, weil sie auch bei intraoralen Verfahren, wie z. B. bei der Reparatur von Keramikverblendung auf Metall, angewendet werden können. Empfohlene handgeführte Mikro-Strahlgeräte: CoJet™ Prep (3M ESPE), Dento-Prep™ (Rönvig), Microetcher™ (Danville), Accuprep™ (Bisco).

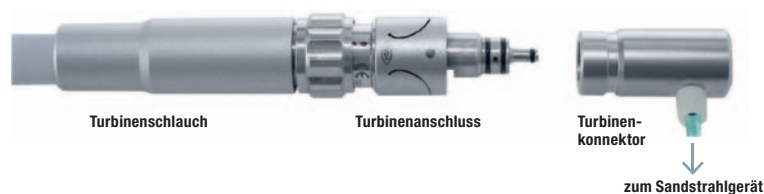


3M ESPE CoJet™ Prep Mikro-Strahlgerät.

Wie schließe ich handgeführte Mikro-Strahlgeräte an?

Mikro-Strahlgeräte können an die Druckluftversorgung jeder dentalen Behandlungseinheit angeschlossen werden. Es gibt drei Anschlussmöglichkeiten:

1. Anschluss an der Turbinenkupplung mit Hilfe eines Konnektors. Bitte bestellen Sie den für Ihre dentale Behandlungseinheit passenden Konnektor bei Ihrem **Dentalfachhändler**.



2. Anschluss an den Turbinenschlauch mit Hilfe des universellen „Midwest Connectors“, der bei Ihrem **Dentalfachhändler** bestellt werden kann.



3. Direkter Anschluss an die Druckluftleitung mit Hilfe eines Installationssets für Luftschläuche. Der direkte Anschluss an den Luftschlauch muss durch einen Techniker erfolgen.

Welche sonstigen Einsatzmöglichkeiten für Sandstrahlgeräte gibt es?

Sandstrahlen ist die Methode der Wahl für die Vorbehandlung von Lava™ Zirkoniumoxid-Restaurationen von 3M ESPE und Metalloberflächen (z. B. von keramikverblendeten Restaurationen oder Titan-Abutments) vor der Befestigung.

Das 3M™ ESPE™ CoJet™ System Set für die intraorale adhäsive Reparatur bietet zuverlässige Ergebnisse bei Chairside-Reparaturen von indirekten Restaurationen, z. B. bei abgeplatzten Verblendungen auf keramikverblendeten Restaurationen. Durch das Sandstrahlen mit CoJet™ Sand von 3M ESPE bildet sich eine Siliziumdioxidschicht auf Metall, Keramik, Glaskeramik und kunststoffbasierten Materialien. Die Siliziumdioxidschicht ermöglicht eine langlebige Haftung an Opaquern auf Methacrylatbasis (zum Abdecken von Metall) und direkten Compositen (zur Wiederherstellung der Anatomie und Ästhetik) mittels Silanhaftvermittler. Das CoJet System Set für die intraorale adhäsive Reparatur enthält alle Komponenten, die für die Beschichtung (CoJet™ Sand), Silanisierung (3M ESPE Sil) und Abdeckung (Sinfony™ Opaquer) benötigt werden.



Abgeplatzte Verblendung.



Sandstrahlen und Beschichtung mit CoJet™.



Silanisierung mit 3M ESPE Sil.



Abdeckung des Metalls mit Sinfony™ Opaquer (3M ESPE).



Reparatur mit Filtek™ Z250 (3M ESPE).



Restauration mit dem CoJet™ System Set für eine langlebige und ästhetische intraorale Reparatur.

Komponenten von 3M ESPE für das Sandstrahlen



CoJet™ System Set (68420)

Artikelnummer	Produktinformation
68411	CoJet™ Sand Nachfüllpackung 3 × 40 g
68421	CoJet™ Intro Kit 40 g CoJet™ Sand 8 ml 3M ESPE Sil 2,5 ml Visio™ Bond 5 g Sinfony™ Opaquer-Pulver Farbe A3 8 ml Sinfony™ Opaquer-Flüssigkeit
68420	CoJet™ System Set CoJet™ Intro Kit plus CoJet™ Prep Mikro-Strahlgerät

Rönvig-Anschlüsse

Artikelnummer	Produktinformation
Anschluss an die Turbinenkupplung	
1935	Konnektor S für Sirona
1936	Konnektor W für W&H
1937	Konnektor K für KaVo Multiflex
1938	Konnektor B für BienAir
1939	Konnektor N für NSK (Modell FM-CL-M4)
Anschluss an den Turbinenschlauch	
1930	MidWest Connector



3M ESPE

3M Deutschland GmbH
Standort Seefeld
3M ESPE · ESPE Platz
82229 Seefeld · Deutschland
info3mespe@mmm.com
www.3MESPE.de

3M (Schweiz) AG
3M ESPE Dental Products
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon · Schweiz
3mespech@mmm.com
www.3mespe.com/ch

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien · Austria
dental-at@mmm.com
www.3mespe.at

3M, ESPE, CoJet, Filtek, Lava, Sinfony, Scotchbond und Visio sind Marken von 3M Company oder 3M Deutschland GmbH.

Alle anderen Marken gehören anderen Unternehmen.

© 2013, 3M. Alle Rechte vorbehalten.

7021001627/01 (02.2014)